

**6. Sonntag der Osterzeit 17. Mai 2020**

Jesus bittet seine Jünger, seine Gebote zu halten. Er weiß, dass dies nicht leicht ist. Deshalb verspricht Jesus ihnen, dass sie nicht allein sein werden – auch wenn er nicht mehr leibhaftig bei ihnen ist.

**Gebet**

Gott, du bist für uns da, in allen Lebenslagen, du sorgst für uns und lässt uns nicht allein. Lass uns immer daran denken, dass du uns liebst und uns eine besondere Kraft gibst, die uns hilft, an dich zu glauben. Diese Kraft, der Heilige Geist, helfe uns dabei, das zu tun, was Christus von uns will. Darum bitten wir, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Aus dem Evangelium nach Johannes, 14. Kapitel, Verse 15-21:**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.

Es ist der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.

Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern ich komme wieder zu euch.

Nur noch kurze Zeit, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und weil auch ihr leben werdet.

An jenem Tag werdet ihr erkennen:

Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir, und ich bin in euch.

Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt;

wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden, und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

## Impuls

Jesus verspricht seinen Jüngern ihnen eine Hilfe, einen Beistand zu geben, der für immer bei ihnen bleiben wird, wenn er nicht mehr da sein wird.

Er bietet ihnen eine Sicherheit, einen Trost an, wenn sie sich verlassen fühlen. Er verspricht Ihnen den Heiligen Geist als **Tröster**, wenn sie allein (ohne ihn) sein werden.

In der Schöpfungsgeschichte ist der Heilige Geist die **Quelle allen Lebens**.

Gott schenkt seinen Geist **allen** Geschöpfen.

Und so wird der Heilige Geist die **Kraft Gottes auf Erden**.

**Im neuen Testament gewinnt der Heilige Geist weitere Bedeutungen hinzu:**

Der Heilige Geist **gründet** und **hält** die christliche **Gemeinde zusammen**.

Der Heilige Geist ist **Beistand** für die Nachfolger Jesu, bei deren Arbeit.

Der Heilige Geist ist **Fürsprecher** vor Gott.

Jesus will durch den Heiligen Geist, damals wie heute, mit allen, die ihm nachfolgen, **zusammen sein**.

Was bedeutet das für mich?

Das klingt ganz einfach.

Wenn ich Jesus liebe, dann halte ich mich an das, was er mir vorgelebt hat.

Der Heilige Geist hilft mir dabei. Er hilft mir an das zu glauben und das zu tun, was Christus von mir will. Er gibt mir die Unterstützung, dass ich das tun kann, was Jesus Christus mir durch sein Leben gezeigt hat.

Es ist schon ganz beruhigend zu wissen, da gibt es eine Kraft, die mir dabei hilft.

Aber, ist das wirklich so einfach?

Meine Frage ist vielleicht: wo und wann kann ich diese Kraft spüren?

Wie kann Gottes Geist zu mir kommen?

Tatsächlich finde ich in der Bibel, im neuen Testament, beim Evangelisten Lukas eine Antwort: „**Gott gibt seinen Geist denen, die ihn darum bitten.**“ (Lk 11,13)

Ein schlichter Liedvers, der mir gut gefällt, drückt dies folgendermaßen aus:

„Gib uns, Herr, deinen guten Geist, dann ist uns der andere nicht egal, dann wird das Gute mehr in dieser Welt auf jeden Fall. Darum: Gib uns, Herr, deinen guten Geist.“

Wir alle sind eingeladen, es auszuprobieren!

### **Fürbitten**

Gott, du sendest deinen Geist aus und hilfst uns damit, dich und einander zu lieben.  
Wir bitten dich:

Für alle Politiker/innen

Für alle Lehrer/innen

Für alle Erzieher/innen

Für alle , die in unterschiedlichen Religionsgemeinschaften tätig sind

Für alle Großeltern

Für alle Eltern

Für alle Kinder

Für alle, die alleine leben

Für alle Kranken

Für alle anderen, die uns am Herzen liegen

Guter Gott, stärke **alle** deine Geschöpfe mit deinem Geist und deiner Kraft. Stehe ihnen bei durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Vater unser**

**Gebet** - nach Dom Helder Camara

Sende uns, Herr, deinen Geist,  
denn nur er kann die Erde erneuern,  
nur er kann die Selbstsucht aufbrechen,  
nur er kann uns helfen,  
eine menschlichere,  
eine christliche Welt aufzubauen.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Allen Eine gute und gesegnete Woche! Möge der Heilige Geist mit Ihnen sein!

Sabine Storm, Gemeindereferentin der Pfarrei St. Josef